

**MEHR ALS SCHULE.**

**MEHR ALS LERNEN.**

**GIRL  
POWER**





# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Präsidentin Verein .....	04
Bericht Schulratspräsidentin .....	06
Bericht Schulleitung .....	10
Aus der Schule geplaudert .....	13
Verabschiedung .....	14
Kennenlernlager Team 1 .....	18
Impulstage .....	19
Sporttag.....	20
Respect Camp.....	21
Gospelkonzert.....	22
Atelierwoche.....	23
Musical .....	25
Anschlusslösungen Team 3 .....	28
Neue Personen im Team .....	30
Verein .....	34

## Impressum:

**Autoren:** Franziska Ammann-Schäfler, Birgit Berger-Cantieni, Matthias Vogel, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen der Maitlisek

**Redaktion:** Patrizia Waibel **Gestaltung:** Giuliana Filippone, Cassandra Albert **Fotografie:** Dani Kern, Cassandra Albert, Giuliana Filippone, Daniele Lupini, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen der Maitlisek **Druck:** Pius Schäfler AG, Gossau

**Dank:** Maitlisek - der Verein dankt allen Mitwirkenden dieses Heftes ganz herzlich.

# VORWORT PRÄSIDENTIN VEREIN

Liebe Leserin, lieber Leser

Bestimmt wissen Sie noch, wie sie als Kind kaum erwarten konnten, dass Wochen oder Monate verstreichen. Als Erwachsene ist es uns nun ein Rätsel, wie langsam die Zeit damals verstrich. Heute vergehen die Tage rasant schnell, der Sommer ist schon vorbei und der Herbst ist im Anmarsch. Auch unser Vereinsjahr flog nur so dahin und bereits steht das nächste Jahrestreffen vor der Türe. Gerne begrüßen wir Sie alle zu diesem Fest. Es ist immer wieder schön, in den Räumen der Maitlisek zu sitzen, zu plaudern und in Erinnerungen zu schwelgen. Merken Sie sich deshalb den **Freitag, 27.10.23** und melden Sie sich noch heute mit dem beiliegenden Talon oder per Mail ([fam.ammann@bluewin.ch](mailto:fam.ammann@bluewin.ch)) an.



Unsere Vorstandsarbeit im letzten Jahr bestand hauptsächlich darin, die Schülerinnen mit Geschenken zu überraschen und die Schule finanziell mit Projekten zu unterstützen. Zudem waren wir mit der Suche von neuen Vorstandsmitgliedern beschäftigt, da sich Franziska Fäh und Jeannette Schweizer dazu entschieden haben, die Arbeit im Vorstand zu beenden. Die Suche war erfolgreich und wir können an der kommenden HV zwei neue Vorstandsmitglieder vorstellen.

Der Schulalltag im letzten Jahr war wiederum intensiv. Viele Projekte wurden abgeschlossen, so zum Beispiel die Fertigstellung des Umbaus. Detaillierte Infos zu den Projekten finden Sie auf den folgenden Seiten. Sie werden staunen, was die Schule alles auf die Beine gestellt hat.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre und freue mich, Sie persönlich am Jahrestreffen zu begrüßen.

Herzlich

Fränzi Ammann, Präsidentin Maitlisek - der Verein



## Geschenke vom Vorstand an die Schülerinnen

**September 2022**

Im Herbst beschenkten wir die Schülerinnen und Lehrpersonen mit einem gesunden Genuss aus der Natur.



**Dezember 2022**

Mit knusprigen und frischen Gritti-Girls versüssten wir den Schülerinnen in der Adventszeit den Schulalltag.

**April 2023**

Zur Osterzeit durften sich die Schülerinnen an einem etwas spezielleren Schokoladenbuffet bedienen.



**Juni 2023**

Vor den Sommerferien durften wir der Schule unser Jahresgeschenk, einen neuen Konzertflügel, überreichen. Zusätzlich gab es für die Schülerinnen eine erfrischende Überraschung.



# BERICHT SCHULRATSPRÄSIDENTIN

Geschätzte Vereinsmitglieder  
Liebe Freundinnen und Freunde der Maitlisek

Das vergangene Schuljahr stand im Zeichen der Konsolidierung, welche als ein vom Schulrat gesetztes Jahresziel festgelegt wurde. Vieles haben wir in den letzten Jahren angeschoben, aufgegleist, entwickelt und umgesetzt. Es war und ist mir ein persönliches Anliegen, dass die angeschobenen Projekte auch wieder einmal zum Abschluss gebracht werden. Deshalb beleuchte ich im Folgenden gerne den gesamten Entwicklungsprozess und kann in diesem Zusammenhang auch gleich die Schwerpunkte der Schulratsarbeit aufzuzeigen.

Im Zeitraffer nenne ich gerne folgende **Meilensteine**, die in den letzten Jahren erreicht wurden:

- 🏠 2009 **Start** mit dem neuen Unterrichtskonzept „Individuelles, selbstgesteuertes Lernen“ mit den ersten beiden Klassen
- 🏠 2015 **Kauf** der angrenzenden Liegenschaft „Amagosa“, d.h. Optionen für räumliche Weiterentwicklung
- 🏠 ab 2015 **Aufgleisen** des Entwicklungsprozesses mit parallel laufenden Themenfeldern: d.h. strategische, politische, finanzielle und rechtliche Arbeit, pädagogische Entwicklung, ICT-Investitionsplanung, Bauentwicklung
- 🏠 ab 1.1.2019 **Leistungsvereinbarung** mit den beiden Vertragsgemeinden – Stadt Gossau und Schulgemeinde Andwil-Arnegg – ist rechtsgültig
- 🏠 ab Aug. 2019 **Maitlisek** wird zur typengemischten Oberstufe mit Niveaugruppen, d.h. Typus Sek und Real werden in einer Stammklasse bzw. in einem Team unterrichtet  
Umsetzung des pädagogischen Konzepts
- 🏠 2019 - 2022 **Entwicklung** und Umsetzung des Medienbildungskonzepts, d.h. iPads für alle Schülerinnen, ICT-Investitionen im Zusammenhang mit dem Umbau  
Bauentwicklung in drei Bauphasen mit Neugestaltung vieler Räumlichkeiten (Darüber haben wir in den letzten Ausgaben von IN WORT&BILD ausführlich berichtet.)

Nach diesen intensiven Jahren des mehrschichtigen Prozesses stelle ich mit grosser Freude und Dankbarkeit fest, dass wir nicht nur viel angeschoben und aufgegleist haben, sondern auch viel umgesetzt und abgeschlossen haben.



Rückblickend möchte ich einige Gelingensbedingungen für den erfolgreichen Abschluss des aufgleisten Schulentwicklungsprozesses aufzählen:

- ☑ **Paralleles** Aufgleisen der verschiedenen Themenfelder (strategisch, politisch, finanziell, rechtlich, pädagogisch, ICT, bautechnisch) mit agiler Arbeitsmethodik
- ☑ **Erstellen** eines temporär gültigen Entwicklungsorganigrammes mit klarer Aufgaben- und Kompetenzverteilung
- ☑ **Einbezug** des ganzen Maitlisek-Teams in den Entwicklungsprozess
- ☑ **Intensive** Kommunikation gegen innen (viele «Boxenstopps» mit transparenter Information ans ganze Team)
- ☑ **Zusätzliche** Team-Times für Schulleitung und Lehrpersonen
- ☑ **Neugestaltung** der Räume, d.h. pädagogisches Konzept wird sicht- und erlebbar
- ☑ **Verankerung** im wichtigem Netzwerk der Schulen auf dem Bildungsplatz Gossau mit dem Projekt «entwicklungsplatz.ch», lanciert im September 2022
- ☑ **Verankerung** im wichtigen Netzwerk der Kath. Schulen im Kanton St.Gallen mit dem Projekt «wertebilden.ch», lanciert im Januar 2023

## IMPULS-Fest für Bevölkerung und IMPULS-Gartenparty für uns

Am Wochenende vom 16.9. und 17.9.2022 haben wir die ganze Bevölkerung und unser geschätztes Netzwerk an die Maitlisek zum IMPULS-Fest (Tage der offenen Tür) eingeladen und haben nach dem mehrjährigen Prozess den Abschluss sichtbar gemacht. Den Gästen wurde ein musikalisches, kulinarisch genussreiches, lehrreiches und unterhaltsames Programm geboten: z.B. Einblick in die neu gestalteten Räume mit organisierten Führungen durch Schülerinnen oder die Baukommission, Informationen zum pädagogischen Konzept.

Ein Highlight für uns selbst war die IMPULS-Gartenparty, die wir mit der ganzen «Maitlisek-Familie» Anfang Juni 2023 gefeiert haben. Schulrat, Schulleitung, Lehrpersonen, Mitarbeitende in Verwaltung und Hausdienst, GPK, Vorstand von «Maitlisek – der Verein» wurden mit der ganzen Familie zu einer stimmungsvollen Party in den Innenhof eingeladen. Wir haben uns selbst gefeiert und konnten mit diesem Fest einen Schlusspunkt hinter die intensive, mehrjährige Schulentwicklungszeit setzen. Das Bild auf der nächsten Seite zeigt die fröhliche Gesellschaft an der IMPULS-Gartenparty.



Schulrat der Maitlisek ab 1.1.2023, v.l.n.r.:  
Eveline Kaufmann, Kurt Fäh, Kaspar Keiser, Pater Andy Givel, Nadine Eberle, Marcel Bucher,  
Birgit Berger-Cantieni, Franzi Drittenbass.

Mit diesem kurzen Rückblick danke ich Ihnen für Ihr Interesse, Ihre Verbundenheit mit der Maitlisek und wünsche Ihnen viel Spass beim Durchblättern von „IN WORT&BILD“, Ausgabe Schuljahr 2022/23.

Birgit Berger-Cantieni  
Schulratspräsidentin







# BERICHT SCHULLEITUNG

## Ein Jahr des Glücks an der Maitlisek

Geschätzte Leserin  
Geschätzter Leser

Wieder einmal dürfen wir auf ein ereignisreiches Jahr, das unter dem inspirierenden Motto «Glück» stand, zurückblicken. Es ging darum, dem Glück auf die Spur zu kommen und Glücksmomente zu erleben. Genau das ist gelungen und darüber freuen wir uns sehr.

### *Ein Blick auf das Glück in der Schule:*

In meiner Rolle als Schulleiter habe ich mich mit der Frage beschäftigt, wie eine Schule tatsächlich Glück «vermitteln» kann. Welche Elemente sind erforderlich, damit alle Mitglieder unserer Maitlisek-Gemeinschaft glücklich sind und gestärkt in ihrem Lebensweg stehen? Die eingehende Untersuchung und Selbstreflexion haben mich zu den folgenden Aspekten, von denen ich Ihnen nun einige Beispiele aus dem Alltagsleben der Maitlisek kurz aufzeigen möchte, geführt.

### *Engagement und Motivation der Schülerinnen:*

Ein essenzieller Punkt ist das Engagement und die Motivation unserer Schülerinnen. Es erfüllt uns mit Stolz zu sehen, wie engagiert und motiviert unsere Schülerinnen sind. Projekte wie das Impulsfest, das Easybag-Projekt sowie diverse Initiativen im Unterricht haben eindrucksvoll demonstriert, wie glücklich Schülerinnen sein können, wenn sie von Motivation getragen werden. Eine offene und einladende Atmosphäre, die Raum für Ideen schafft, fördert ihre Begeisterungsfähigkeit und ermutigt sie zum Lernen und persönlichen Wachstum.

### *Unterstützende und positive Lehrkräfte:*

Ein weiterer wichtiger Faktor ist das unterstützende und positive Wirken unserer Lehrkräfte. Das Wohlbefinden unserer Schülerinnen wird maßgeblich durch ihre Lehrerinnen und Lehrer beeinflusst, die sie nicht nur unterstützen, sondern auch positiv begleiten. Diese Pädagogen bieten vielfältige Lernmöglichkeiten und stärken das Selbstbewusstsein der Schülerinnen. Es erfüllt mich mit Glück, ein derart engagiertes Lehrerteam an der Maitlisek zu haben.

### *Soziales und emotionales Wohlbefinden:*

Die Förderung des sozialen und emotionalen Wohlbefindens spielt eine bedeutende Rolle in einer glücklichen Schule. Ereignisse wie das Kennenlernlager, die Berufswahlwoche, das KinoOpenair, die Besinnungstage, Rorate, das Schneesportlager, das Pilgern, das Respect-Camp, das Musical, diverse Sportveranstaltungen, das Bandkonzert sowie zahlreiche interdisziplinäre Begegnungen tragen zur Stärkung sozialer Kompetenzen bei. In einem geschützten Raum, den wir schaffen, können sich alle wohlfühlen und ihre individuelle Persönlichkeit entfalten.



# GLÜCK

## maitlisek

### ***Vielfältige Lernmöglichkeiten: Personalisiertes Lernen:***

Unsere Vielfalt an Lernmöglichkeiten, die wir unter dem Konzept des Personalisierten Lernens oder «PerLen» zusammenfassen, ermöglicht individuelle Bildungswege. Diese Herangehensweise verknüpft Lernen mit Emotionen und schafft somit nachhaltige Lerneffekte. Flexible, agile Lehr- und Lernmethoden, die eine moderne Unterrichtsgestaltung verkörpern und den herkömmlichen Ansatz erweitern, tragen dazu bei, den Lernprozess zu optimieren und unsere Schülerinnen bestmöglich auf die zukünftige Arbeitswelt vorzubereiten.

### ***Partizipation und Mitbestimmung:***

Partizipation und Mitbestimmung sind grundlegende Pfeiler, die eine Schule glücklich machen. Diese Prinzipien sind in unserem Schulalltag verankert und werden aktiv gefördert. Ein Beispiel hierfür war der «Glückstag», an dem die Schülerinnen ihr eigenes Programm gestalteten und das Thema Glück aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchteten.

### ***Unterstützende und positive Schulleitung:***

Nicht zuletzt ist eine unterstützende und positive Schulleitung massgeblich für die positive Atmosphäre verantwortlich. Es ist uns ein besonderes Anliegen, ein motiviertes und kompetentes Schulteam zu fördern. Grosser Dank gebührt dem Schulrat, der die Vision einer «glücklichen Schule» unterstützt, sowie unserem langjährigen Co-Leiter Michel Grunder, der ab dem 1. August 2023 die Position des Schulleiters übernommen hat.

### ***Ein Abschlusswort:***

Abschliessend freue mich sagen zu können, dass die Maitlisek ein Ort des Glücks ist, geprägt von partnerschaftlicher Zusammenarbeit und gelebten Werten. Hier haben Schülerinnen die Möglichkeit, Selbstbewusstsein, Vertrauen und Achtsamkeit für ihre eigene Zukunft zu entwickeln.

Matthias Vogel  
Schulleiter Maitlisek



**AUS DER  
SCHULE  
GEPLAUDERT**





# VERABSCHIEDUNGEN

## Nikolai Eggenberger | Lehrperson



**Wie lange warst du an der Maitlisek?**

Ich war acht Jahre an der Maitlisek.

**Was war dein schönster Moment an der Maitlisek?**

Die Musicals waren definitiv immer ein Highlight. Dieses Projekt am Schluss des Schuljahres hat jeweils einen grossen Zusammenhalt und eine Euphorie ausgelöst, die ich sehr genossen habe.

In Erinnerung bleibt mir auch der jeweils letzte Schultag vor den Sommerferien. Man schaut nochmals auf die gemeinsamen Erlebnisse zurück und wird sich der grossen Entwicklung bewusst. Dies war jedes Jahr ein spezieller Moment.

**Was wirst du vermissen?**

In erster Linie natürlich die Menschen. Ich bin sehr dankbar für die Begegnungen mit den Schülerinnen und den Lehrpersonen. Das gute Klima im Schulhaus habe ich immer sehr geschätzt. Auch die Infrastruktur, die ich nutzen konnte, war aussergewöhnlich.

**Was machst du nun nach der Zeit an der Maitlisek?**

Wir werden als Familie den Sommer auf einer Alp im Maggiatal verbringen. Da übernehmen wir verschiedene Aufgaben, wie z.B. Geissen melken. Auf diese neuen Erfahrungen sind wir sehr gespannt. Danach werden wir noch etwa zwei Monate mit einem Bus unterwegs sein, bevor wir dann im Dezember nach Buchs SG zügeln. Danach suche ich wieder eine Stelle als Lehrperson.

**Was hast du durch die Maitlisek gelernt?**

Diese Liste ist lang. Ich durfte verschiedene Fächer in verschiedenen Settings unterrichten und war mit vielen verschiedenen Menschen in Kontakt. Dies hat mich sehr geprägt und ich kann viel mitnehmen für meine berufliche und private Zukunft.



## Erwin Sutter | Lehrperson



**Wie lange warst du an der Maitlisek?**

Ich war 30 Jahre an der Maitlisek.

**Was war dein schönster Moment an der Maitlisek?**

Es gab bei mir während den dreissig Jahren viele schöne Momente. Ich kann deshalb nicht einen einzigen Moment nennen. Schöne Momente für mich waren die Dankesbriefe von Schülerinnen, welche ich oft zum Jahresabschluss oder von abtretenden Schülerinnen bekommen habe. Auch die vielen lustigen Gespräche oder Erlebnisse im Schulalltag, während den Lagern oder in den Gängen des Schulhauses haben mich gefreut. Ganz schöne Momente waren auch die Begegnungen mit ehemaligen Schülerinnen, sei das nach fünf, zehn, zwanzig oder jetzt bald dreissig Jahren.

**Was wirst du vermissen?**

Ich blicke allgemein gerne auf die Zeit an der Maitlisek zurück. Das Vertraute an der Maitlisek werde ich in guter Erinnerung behalten.

**Was machst du nun nach der Zeit an der Maitlisek?**

Es gibt verschiedene Bereiche und Projekte, welche anstehen und für welche ich anschliessend mehr Zeit haben werde. Mehr Zeit möchte ich allgemein auch für mich selbst haben.

**Was hast du durch die Maitlisek gelernt?**

Ich habe während den letzten 30 Jahren viel Zeit an der Maitlisek verbracht. Demzufolge habe ich auch sehr viel gelernt und ich konnte mich konstruktiv an der Entwicklung der Schule beteiligen. Die Maitlisek hat sich über all die Jahre zu einer innovativen Oberstufe entwickelt und steht heute gut positioniert auf dem Bildungsplatz Gossau. Das war nicht immer so. Oft wurden wir als eine Schule bezeichnet, an welcher es einfacher sei, eine Sekundarschule zu absolvieren als an der damaligen Sekundarschule Rosenau.

Der Grund dafür lag aber nicht an der Inkompetenz der Schülerinnen, sondern an der intensiveren Betreuung der Schülerinnen durch das Lehrpersonal. Die Nähe zur Schülerin war uns schon damals wichtig. Da ich sechs Jahre lang einen NT-Lehrauftrag an der Sekundarschule Rosenau hatte, konnte ich die beiden Schulen direkt miteinander vergleichen.

Für ein optimales Lernklima ist es nicht nur ein Vorteil, sondern ein MUSS, dass das Beziehungsnetz Schülerin – Lehrperson – Eltern im Einklang ist. Das ist ein Thema, welches ich im Fokus hatte und in welchem ich an der Maitlisek immer wieder dazulernen konnte.

# VERABSCHIEDUNGEN

## Veronika Naskova | Unterrichtsassistentin



*Wie lange warst du an der Maitlisek?*

Ich war von August 2022 bis Juli 2023 an der Maitlisek.

*Was war dein schönster Moment an der Maitlisek?*

Für mich gab es viele schöne Momente, die mir für immer in Erinnerung bleiben werden. Das Skilager sowie die Berufswahlwoche von Team 2 haben mir besonders gut gefallen.

*Was wirst du vermissen?*

Ich werde sehr vieles an der Maitlisek vermissen. Doch am meisten die liebevollen Begrüßungen der Mädchen sowie die Kaffeepausen mit dem Lehrerteam.

*Was machst du nun nach der Zeit an der Maitlisek?*

Nach der Maitlisek werde ich mit dem Chemie-Studium an der Universität Basel beginnen.

*Was hast du durch die Maitlisek gelernt?*

Während der Zeit an der Maitlisek konnte ich viele neuen Erfahrungen sammeln. Ich habe den Umgang mit Jugendlichen gelernt und konnte einen Perspektivenwechsel von Schülerin zur Lehrerin machen. Dies hat mich weitergebracht und ich bin sehr dankbar für diese Erkenntnisse.





## Nora Frey | Unterrichtsassistentin



### *Wie lange warst du an der Maitlisek?*

Ich war etwas mehr als 2 Monate an der Maitlisek.

### *Was war dein schönster Moment an der Maitlisek?*

Wenn ich mit einer Schülerin eine Aufgabe, bei welcher sie Probleme hatte, erarbeitete und anschliessend sah, wie sich der Knoten löste, erfüllte mich dies mit Freude. Dieser Aha-Moment war sehr schön mitzuerleben.

### *Was wirst du vermissen?*

Ich werde die kurzen Gespräche mit den Schülerinnen vermissen. Sie brachten mich immer wieder zum Lachen und auch die Arbeit mit dem Lehrerteam war sehr angenehm.

### *Was machst du nun nach der Zeit an der Maitlisek?*

Ich werde im September mit dem Jurastudium an der Uni Zürich beginnen.

### *Was hast du durch die Maitlisek gelernt?*

Ich habe gelernt, besser zu erklären.

## Jana Nussbaumer | Unterrichtassistentin



### *Wie lange warst du an der Maitlisek?*

Ich war 3/4 Jahre, vom Sommer 2022 bis zu den Frühlingsferien 2023, an der Maitlisek tätig.

### *Was war dein schönster Moment an der Maitlisek?*

Es gab viele schöne Momente an der Maitlisek, wie zum Beispiel die zwei Lager, die ich begleiten durfte: das Kennenlernlager des Teams 1 und das Skilager. Wir haben in dieser Zeit sehr viel zusammen erlebt.

### *Was wirst du vermissen?*

Ich werde die fröhlichen Gesichter der Schülerinnen und die lustigen Unterhaltungen vermissen.

### *Was machst du nun nach der Zeit an der Maitlisek?*

Ab dem Sommer 2023 werde ich die Pädagogische Hochschule in Rorschach besuchen, um Primarlehrerin zu werden.

### *Was hast du durch die Maitlisek gelernt?*

Die Maitlisek hat mir gezeigt, wie vielfältig, einzigartig und wie verschieden wir Menschen sind und dass es genau diese Eigenschaften sind, die unseren Alltag so spannend machen. Zudem wurde mir erst richtig bewusst, wie wichtig es ist, jedes Kind individuell an ihre Fähigkeiten angepasst zu fördern und zu unterstützen.

# KENNENLERLAGER TEAM 1

 29. August - 2. September 2022

Am Montag 29. August fuhr das Team 1 ins Kennenlernlager nach Bergün. Auf der Hinreise machten wir einen ersten längeren Halt in Chur und erkundeten spielerisch die Altstadt mit „urban golf“.

Am Dienstag wanderten wir auf dem Bahnlehrpfad von Bergün nach Preda.



Weil es einen Tag später immer wieder einmal regnete, nutzen wir die Zeit uns für einen Foto-OL ums Haus und eine Schnitzeljagd im wunderschönen Bündnerdorf Bergün.

Am Donnerstag erwartete uns eine Überraschung in Churwalden. Zuerst mussten wir aber noch zu Fuss ein paar Kilometer über die Lenzerheide zurücklegen, bevor wir rodeln durften.

So ging unsere Lagerwoche wie im Flug vorbei. Glücklich, müde und zufrieden kehrten wir am Freitag nach Gossau zurück.



# IMPULSTAGE

📅 16. - 17. September 2022

Am Freitag 16. und Samstag 17. September fanden die Impulstage der Maitlisek statt. Nach 3-jähriger Bautätigkeit öffnete die Maitlisek ihre Türen für die Bevölkerung von Gossau. Zahlreiche Besucher und Besucherinnen staunten über die neuen Räumlichkeiten in der Maitlisek. Es fanden zudem Impulsreferate, Führungen oder Aufführungen von Schülerinnen statt. Am Kiosk, der Cüplibar und in der Kaffeestube konnten man sich verköstigen.

An beiden Abenden konnte zudem das Open-Air Kino an der Maitlisek besucht werden. Leider fanden die Filmvorführungen aufgrund des nass-kalten Wetters im Dorfplatz statt.





# SPORTTAG

 19. September 2022

Am Montag, 19. September fand der Sporttag der Maitlisek bei bereits herbstlichen Temperaturen statt. Der Morgen war der Leichtathletik mit Sprint, Weitsprung, Ausdauerlauf, Ball-Weitwurf und Kugelstossen gewidmet. Wir gratulieren den einzelnen Schülerinnen zu individuellen grossartigen Ergebnissen.



Verletzte Schülerinnen haben mit Hilfe der WAH-Lehrperson einen feinen und gesunden z'Mittag gekocht, den alle zusammen an der Maitlisek geniessen konnten.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Fussballs und es wurde in verschiedenen Gruppen gekickt.





# RESPECT CAMP



22. September 2022



Die beiden Teams 2 und 3 besuchten das Respect-Camp auf der Bundwiese. Dieses wurde durch die katholische und reformierte Kirche Gossau in Zusammenarbeit mit dem Jugendsekretariat der Stadt Gossau organisiert.

Die Schülerinnen setzten sich an verschiedenen Posten mit den Themen Zufriedenheit, Frust, Frieden, Kommunikation LGBTIQ+ und interreligiöser Frieden auseinander und konnten sich selbstständig mit interaktiven Aufgaben und Reflexionsfragen beschäftigen.

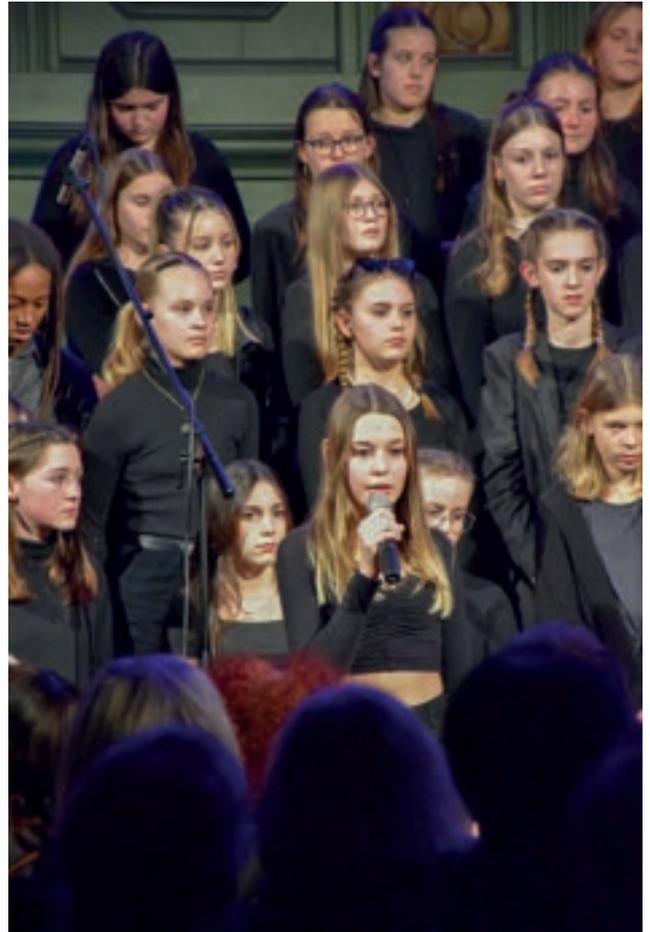




# GOSPELKONZERT



26. Januar 2023



# ATELIERWOCHE

 12. - 16. Juni 2023

Die diesjährige Atelierwoche für das Team 1 und 2 stand ganz im Zeichen der Natur. Als Einstieg ins Thema besuchten die beiden Teams am Mittwoch die Ausstellung „Natur. Und wir?“ in Lenzburg. Die Ausstellung geht vom kritischen Zustand der Natur aus und führt einem neuen Blick auf sie. Sie forderte die Schülerinnen dazu auf, das eigene Verhältnis zur Natur zu entdecken und mitzureden, wohin die Reise gehen soll.

Am Donnerstag und Freitag besuchten die Schülerinnen je ein Atelier, das sie im Voraus auswählen konnten. An beiden Tagen beschäftigte sich jeweils eine Gruppe mit kleinen Veränderungen auf dem Schulhausareal und gestaltete die Schulhausumgebung für heimisches Kleinotier attraktiver.

Am Donnerstag besuchte eine Gruppe den Botanischen Garten in St. Gallen und hatte dort die Möglichkeit, an einem Zeichenwettbewerb teilzunehmen. 18 Schülerinnen nahmen an einer Outdoor-Challenge teil: Sie fuhren mit dem Fahrrad an die Thur und kochten auf offenem Feuer ein Menü bestehend aus Hauptgang und Dessert. Die Zutaten dazu kauften sie unterwegs in der Migros in Bischofszell selbst ein. Eine weitere Gruppe besuchte den Schulgarten von A. Vogel in Teufen. Die Schülerinnen erwartete dort ein Naturerlebnis für alle Sinne: An rund 120 verschiedenen Heil- und Küchenkräutern sowie Gemüsesorten konnten die Schülerinnen riechen und fühlen.



Am Freitag leistete eine Gruppe einen Einsatz für die heimische Flora im Naturschutzgebiet Espel. Unter Anleitung einer Fachperson konnten die Schülerinnen verschiedene Aufgaben wie Brombeerbekämpfung oder Entbuschung übernehmen. Eine weitere Gruppe wanderte nach Niederbüren und machte sich dort auf eine Entdeckungsreise im Lebensraum des Bibers. Auf einem ca. vier Kilometer langen und abwechslungsreichen Naturlehrpfad informierten sich die Schülerinnen bei Infotafeln über die Lebensweise des Bibers und seine Bedeutung für die Fließgewässer. Eine andere

Gruppe fuhr mit dem Fahrrad nach Wil und besuchte die Kunstturnhalle. Während zwei Stunden übten die Schülerinnen verschiedene Kunststücke ein. Anschliessend ging es mit dem Fahrrad wieder zurück nach Gossau.

Die Woche war abwechslungsreich, teilweise sportlich herausfordernd und auch dank dem grossartigen Wetter ein voller Erfolg.





# MUSICAL: 21 MAGIC

 22. - 25. Juni 2023

## 21 Magic

*„Black Jack ist das beliebteste Kartenspiel der Welt. Alle bekommen zwei Karten. Zahlkarten werden entsprechend ihrer Zahl gezählt, haben also einen Wert zwischen zwei und neun. Bildkarten zählen zehn Punkte. Wer am nächsten an 21 ist, gewinnt. Und das Beste ist, es ist berechenbar. Jedenfalls für Professorin Nikky und ihr Team. Mit einer raffinierten Taktik tricksen sie die Casinos in Las Vegas aus.*

*Seit Amy klein ist, zieht sie jede Prüfung durch, belegt zusätzliche Kurse und ist immer pünktlich. Amy bringt alles mit, um sich ihren Traum vom Medizinstudium in Harvard zu erfüllen. Nur nicht genügend Geld! Allein für Studiengebühren und Lebensunterhalt zahlt man über 300'000 Dollar.*

*Dann wird Nikky auf Amy aufmerksam und möchte sie im Team haben. Kommt das gut?“*

Erfolgreich führte das Team 3 das Musical „21 Magic“ auf und begeisterte durch Gesang, Tanz und Theater zahlreiche Besucherinnen und Besucher.







**WIR  
ZICKEN  
ANDERS!**

# ANSCHLUSSLÖSUNGEN

## TEAM 3

### VOR- & NACHNAME LEHRE/SCHULE



Leana Amann  
Fachfrau Gesundheit EFZ



Chiara Aulicino  
Detailhandelsfachangestellte EFZ



Lorena Bärtsch  
Fachfrau Gesundheit EFZ



Lejla Basic  
Kauffrau EFZ



Sara Boppart  
Polygrafin EFZ



Antonia Bosshard  
Kauffrau Tourismus EFZ



Carina Brunner  
Detailhandelsfachangestellte EFZ



Samira Déniz Tschirky  
Fachmittelschule FMS



Meklit Eggenberger  
Lastwagenmechanikerin EFZ

### VOR- & NACHNAME LEHRE/SCHULE



Varsha Ganeshan  
Fachmittelschule FMS



Enya Gribi  
Fachmittelschule FMS



Mara Hug  
Fachfrau Gesundheit EFZ



Emma-Sophie Kobler  
Kauffrau EFZ



Tuana Krasniqi  
Detailhandelsfachangestellte EFZ



Alina Manser  
Gestalterischer Vorkurs



Noella Müller  
Fachmittelschule FMS



Parmitha Ragunathan  
Fachmittelschule FMS



Selma Redzeqi  
Detailhandelsfachangestellte EFZ



**VOR- & NACHNAME  
LEHRE/SCHULE**



Scheiwiller Petra  
Landwirtin EFZ



Lina Selimi  
Kauffrau EFZ



Selina Signer  
Gymnasiale Matura



Kenaya Soares da Silva  
Fachfrau Kundendialog EFZ



Lena Spiegelberg  
Fachmittelschule FMS



Eileen Strebel  
Fachfrau Information und Dokumentation



Shenaya Sturzenegger  
Medizinische Praxisassistentin EFZ



Darija Vlacic  
Fachmittelschule FMS



Lynn Winiger  
Kauffrau EFZ

**VOR- & NACHNAME  
LEHRE/SCHULE**



Nina Wüst  
Kauffrau EFZ



Aline Zeller  
Praktikum FABE Kind



Angelina Benz  
10. Schuljahr GBS



Zoé Finger  
Coiffeuse EFZ



Matea Ilic  
10. Schuljahr Kunst



Norea Kuster  
Gymnasiale Matura



Sala Marjetic  
10. Schuljahr GBS



Sara Zoe Osmanoska  
Zwischenjahr

# NEUE PERSONEN IM TEAM

## Emanuel Rinderer | Lehrperson



**Geburtsdatum:**  
22.09.1997

**Familie:**  
Verheiratet, keine Kinder

**Beruflicher Werdegang:**  
Pädagogische Hochschule St. Gallen (2017 - 2023)  
Lehrperson Oberstufe Goldach, (2020 - 2023)  
Lehrperson Maitlisek Gossau (seit 2023)

**Das zeichnet mich aus:**  
Geduld, Gelassenheit, Freude an der Zusammenarbeit mit Jugendlichen.

### **Warum ich mich für die Maitlisek entschieden habe:**

Tolles Lehrerteam, Aufgabe als Coach, Unterricht im Lernatelier, moderne Infrastruktur

## Friso Laan | Lehrperson

### **Familie:**

Ich bin verheiratet und Vater von zwei Jungs: Cedric ist in der Oberstufe und Finnian besucht die Kanti in Wil.

### **Das zeichnet mich aus:**

Freude und Interesse an Informatik und Making

### **Beruflicher Werdegang:**

Ich habe in Wattwil und St.Gallen die Ausbildung zum Primar- und Oberstufenlehrer absolviert und auf beiden Schulstufen bis 2012 unterrichtet. Bis 2014 habe ich als Fachlehrer für Informatik und Deutsch an einer deutschen Schule in Costa Rica und im Anschluss wieder als Oberstufenlehrer in den Fächern NT, Mathematik und Informatik bis Sommer 2023 gearbeitet. Zeitgleich zu meiner Tätigkeit an der Maitlisek begann ich diesen Sommer eine neue Tätigkeit als Mitarbeiter im Digital Learning Lab der Pädagogischen Hochschule Thurgau.



### **Warum ich mich für die Maitlisek entschieden habe:**

Die Maitlisek Gossau ist eine innovative Schule mit einem modernen Konzept, einem aufgestelltem Team und sie ist ein spannender Ort, an welchem man gerne arbeiten möchte.



## Naomi Beck | Unterrichtsassistentin



**Geburtsdatum:**  
12.04.2005

**Das zeichnet mich aus:**  
diszipliniert, zuverlässig, verantwortungsbewusst, kreativ, sportlich

**Meine Lieblingsfächer:**  
Mathematik, Deutsch

**Warum ich mich für die Maitlisek entschieden habe:**  
Die Maitlisek schafft meiner Meinung nach eine wohl-  
fühlende Atmosphäre und setzt Schwerpunkte an den  
richtigen Orten. Zudem war ich selbst Schülerin an der Maitlisek und fühlte mich hier  
immer gut aufgehoben.

## Jonas Eugster | Unterrichtsassistent

**Geburtsdatum:**  
22.11.2004

**Das zeichnet mich aus:**  
weltoffen, kontaktfreudig, hilfsbereit, Interesse an ver-  
schiedenen Kulturen

**Meine Lieblingsfächer:**  
Geographie, Geschichte, Mensch und Umwelt

**Warum ich mich für die Maitlisek entschieden habe:**  
Ich habe mich für die Maitlisek entschieden, da sie  
sehr individuell auf die Schülerinnen eingeht und deren  
Entwicklungsschritte in die Erwachsenenwelt unterstützt.  
Die Maitlisek fördert die Selbstentwicklung, indem die Schule die Schülerinnen zum  
Selbststudium anregt.





## Gabi Täschler | Schnittstellenleitung Förderung (SLF)



**Geburtsdatum:**  
08.07.1976

**Familie:**

Aufgewachsen in der Stadt Zürich, lebe ich heute mit meiner Familie in einem kleinen Dorf im Kanton Thurgau, nahe Kreuzlingen und Bodensee.

**Freizeit:**

Meine Freizeit verbringe ich gerne aktiv mit der Familie und dem Hund, am liebsten draussen. Da die Berge auf mich eine besondere Anziehungskraft ausüben, mag ich sowohl das Wandern als auch das Skifahren und Snowboarden.

**Beruflicher Werdegang:**

Mein Start in die Berufswelt begann mit einer Ausbildung zur Fachfrau für medizinisch-technische Radiologie. Nach wenigen Jahren Berufserfahrung zog es mich in Richtung soziale Arbeit und ich begann mit meiner Ausbildung in einem Schulheim. Die Praktika führten mich über die Jugendanwaltschaft zu einem alternativen Kinderheim und von da in die Krisenintervention. Nach fünf Jahren wechselte ich dann in den Aufbau der Schulsozialarbeit an der Primar- und Sekundarschule Elgg.

Neben meinem Grundstudium in sozialer Arbeit an der Fachhochschule St. Gallen habe ich mich zusätzlich in den Bereichen Krisenintervention, Schulsozialarbeit, Systemischer Interaktionstherapie, Marte Meo, Traumpädagogik, Sexualpädagogik, neue Autorität und dem Lösungsorientierten Ansatz weitergebildet.

## Giuliana Filippone | Mediamatikerin

**Geburtsdatum:**  
01.08.2004

**Das zeichnet mich aus:**

hilfsbereit, freundlich, sozial, kreativ

**Meine Lieblingsfächer:**

Musik, Englisch, Geschichte

**Warum ich mich für den Beruf „Mediamatikerin“ und die Maitlisek entschieden habe:**

Ich arbeite sehr gerne kreativ und mit den neuen Medien zusammen. Für die Maitlisek habe ich mich entschieden, da sie offen für Neues ist und man sich direkt wohlfühlt.

Modern, freundlich, kreativ und vielfältig sind Worte, mit denen ich die Maitlisek beschreibe.



# ROCHADE IN DER SCHULLEITUNG

Geschätzte Leserin  
Geschätzter Leser

Die Maitlisek hat in den letzten Jahren im Bereich der Schulentwicklung, der Unterrichtsentwicklung als typengemischte Oberstufe sowie mit dem mehrjährigen Umbauprojekt einige Meilensteine setzen können und war stets agil unterwegs. Personell hingegen kann die Maitlisek eine grosse Stabilität aufweisen; sei dies im Schulrat, in der Schulleitung oder bei den Lehrpersonen und Mitarbeitenden. Für diese Kontinuität ist der Maitlisek-Schulrat sehr dankbar. Die anstellende Behörde freut sich deshalb, dass innerhalb der Schulleitung diese Konstanz weitergeführt werden kann, indem ab Schuljahresbeginn 2023/24 eine umsichtig vorbereitete Rochade erfolgt.

Herr Michel Grunder wird ab August die Hauptschulleitung übernehmen und Herr Matthias Vogel wird als Co-Schulleiter tätig sein. Die Aufgabenaufteilung der beiden Personen verschiebt sich, indem Michel Grunder die operative Verantwortung im pädagogischen, personellen, finanziellen und organisatorischen Bereich übernehmen wird. Herr Matthias Vogel wird für den Bereich der Unterrichtsentwicklung, die interne Weiterbildung und für das «ICT-Management» zuständig sein.

Michel Grunder ist seit über 10 Jahren an der Maitlisek tätig und kennt somit den Schulbetrieb und deren Abläufe sehr gut. Zusammen mit seinen Weiterbildungen im Bereich Lerncoaching und Coaching sowie der langjährigen praktischen Erfahrung als Co-Schulleiter, Praxisdozent und Qualitätsbeauftragter verfügt er über die notwendigen Voraussetzungen für die Leitung der Maitlisek. Er wird in Kürze die CAS-Ausbildung „Schulleitung“ bei der Kooperation der Hochschulen SG, TG und GR absolvieren.



Der Schulrat ist überzeugt von dieser personellen Rochade, welche der Maitlisek Stabilität in der operativen Leitung bringt und gleichzeitig die fortschreitende Weiterentwicklung der Schule ermöglicht.

Birgit Berger-Cantieni  
Schulratspräsidentin



# VEREIN

## Klassentreffen

In diesem Jahr durften wir zwei Klassentreffen mit einer Führung durch die Maitlisek begleiten.

Die Frauen hatten grosses Interesse an den neuen Räumen und schwelgten angeregt in der Vergangenheit. Es war großartig, dabei sein zu dürfen.







**Pius Schäfler**

seit 1965

